

Flurstücke verwalten

Inhalt

Use Case Diagramm.....	5
UC_Flurstücke bearbeiten.....	6
UC_Flurstücke importieren.....	11
UC_Flurstücke kopieren.....	13
UC_Flurstücke löschen.....	14
UC_Flurstücke recherchieren.....	15
UC_FlurstückMassenbearbeitung durchführen.....	16
UC_FlurstückSachdaten bearbeiten.....	17
UC_FlurstückGrafik verknüpfen.....	23
UC_FlurstückGrundbuch verknüpfen.....	25
UC_FlurstückGrafik recherchieren.....	33
UC_FlurstückSachdaten recherchieren.....	35
UC_GrafikdatenKatasteramt importieren.....	40
UC_Grundbuchinformation importieren.....	42
UC_MassenbearbeitungFlurstücke löschen.....	45
UC_SachdatenExcel importieren.....	46
UC_SachdatenKatasteramt importieren.....	51
UC_Tatsächliche Nutzung bearbeiten.....	55
UC_Vermögensrechnung Daten bearbeiten.....	58
UC_Verknüpfungen anzeigen.....	61
UC_Vermögensrechnung erstellen.....	72

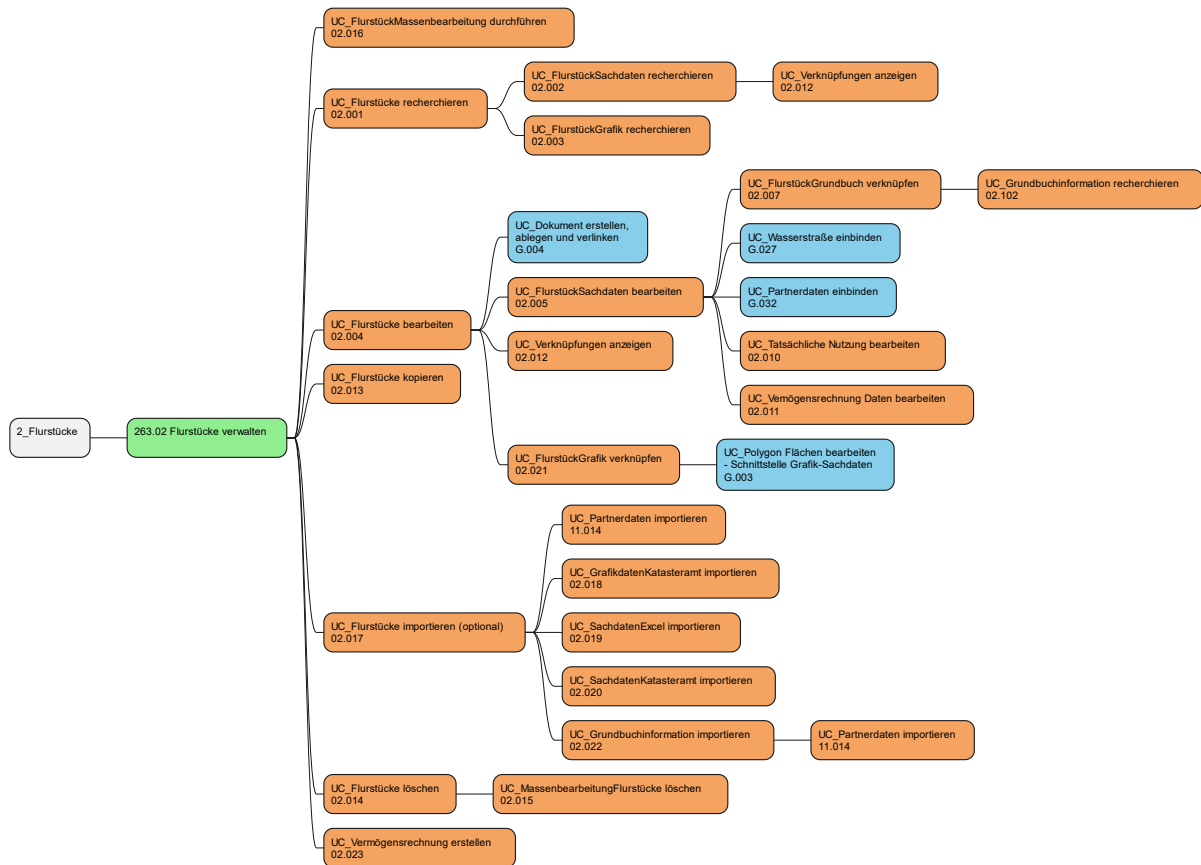
Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Mussfelder.....	10
Tabelle 2: weiterer Katasternachweis.....	18
Tabelle 3: weiterer. Daten - zusätzlich zu den Schlüsselfeldern.....	18
Tabelle 4: Lage WSV – s. UC_Wasserstraße auswählen bzw. UC_Wasserstraße automatisch einbinden.....	20
Tabelle 5: weitere WSV-Felder.....	21
Tabelle 6: weitere Partner s. Globaler UC_Partnerdaten einbinden	22
Tabelle 7: identisches Sachdaten-/Attributfeld	24
Tabelle 8: Grundbuchdaten (Standard).....	27
Tabelle 9: Wohnungsgrundbuch (Sonderform)	29
Tabelle 10: Erbbaugrundbuch (Sonderform)	31
Tabelle 11: Liegenschaftsbuch (bei ungebuchten Flächen).....	32
Tabelle 12: UC 215 Flurstücke recherchieren (Einstieg).....	34
Tabelle 13: Selektionsfelder Flurstück.....	37
Tabelle 14: Selektionsfelder Konten.....	38
Tabelle 15: Selektionsfelder TN.....	39
Tabelle 16: identisches Sachdaten-/Attributfeld.....	41
Tabelle 17: Grundbuchinformationen importieren.....	44
Tabelle 18: Mussfelder Flurstückinformationen bearbeiten	50
Tabelle 19: weitere Katasterinfo – tatsächlichen Nutzung.....	53
Tabelle 20: Katasternachweis, mit ALKIS-Daten mitgelieferte Sachdateninformationen.....	54
Tabelle 21: weitere Katasterinfo – tatsächlichen Nutzung.....	57
Tabelle 22: Vermögensrechnung.....	60
Tabelle 23: Verträge 263.04/263.05 Nutzung.....	65
Tabelle 24: weitere Verträge 263.05/263.07	66
Tabelle 25: Belastungen	67
Tabelle 26: Abgaben	68
Tabelle 27: Öffentl-rechtl. Verfahren.....	69
Tabelle 28: Gutachten.....	70
Tabelle 29: Inanspruchnahme Betroffenheit.....	71
Tabelle 30: Feldbeschreibung Vermögensrechnung	75

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ALKIS	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
BLN	Bundesliegenschaftsnachweis
DST	Dienststelle
ES	Eigentumsschlüssel
FSK	Flurstückskennzeichen
GIS	Geografisches Informationssystem
GK	Gesetzliche Klassifizierung
TN	Tatsächliche Nutzung
UC	Use Case
WNA	Wasserstraßen-Neubauamt
WNÄ	Wasserstraßen-Neubauämter
WSA	Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt
WSÄ	Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter
WSV	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung

Use Case Diagramm



UC_Flurstücke bearbeiten

Use Case ID: 02.004	Instep ID: LIS-UC-00218	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, Flurstücksdaten anzulegen und zu ändern. Sie sind die Grundlage für jede weitere Liegenschaftsbearbeitung. Eine bisher nicht erfasste Fläche muss in der Datenbank als Flurstück mit eindeutiger Flurstückskennzeichnung (FSK) erfasst werden und als Flurstücksfläche für die weitere Liegenschafts- und Nutzungsverwaltung bereitgestellt werden. Die Flurstücksfläche wird mit den Schlüsselfeldern Bundesland, Gemarkung/Flur/Flurstück (=Flurstück-Zähler und ggf. Flurstücks-Nenner) eindeutig beschrieben. Das System muss verhindern, dass ein Flurstück doppelt in der Datenbank gespeichert wird. Es gibt zusätzlich folgende Mussfelder: Dienststelle, Standort, Berechtigungsgruppe, Eigentumsschlüssel, wodurch die Schlüsselfelder des Flurstücks angelegt werden. Um bei namensgleichen Gemarkungen Verwechslungen vorzubeugen sollte durch eine Gemeindeauswahl (aus dem Gemeindeschlüssel ergeben sich Bundesland und Kreis, die angezeigt werden) die Gemarkungsauswahl territorial eingeschränkt werden; es können also nur die innerhalb der Gemeinde liegenden Gemarkungen ausgewählt werden Das System muss zum Flurstück eine Grafik anbieten (UC FlurstückGrafik) In der Bearbeitung werden Anschreiben an Katasterämter etc. generiert.		
Ablauf:		
Ergebnis: Das Flurstück ist mit Sach- und Grafikdaten im System angelegt.		
Akteure: Fachadministrator Amt, Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Kataloge für: - DST - Berechtigungsgruppen - Bundesland - Gemeinde - Gemarkung - ES		
Nachbedingungen: Das Flurstück steht mit Sach- und Grafikdaten als Grundlage für die weitere Liegenschaftsbearbeitung bereit.		

Anlagen:

02.004 Flurstück bearbeiten - Mussfelder

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F SWENR	Dienststelle Definition Identifikation der Dienststelle über die Nummer des Unterhaltungs- / Neubauamtes. Vorbelegung aus den Benutzerdaten.	Dienststelle	8	Ja	CHAR	Text vorbelegt- änderbar	MCWE	SWENR
	Standort Feld mit Katalogauswahl (Abhängigkeit zu Dienststelle)	Standort	30	Ja	CHAR	Text Katalog- auswahl		
T VIOB02 F BERGRP	Berechtigungsgruppe Definition Die Berechtigungsgruppe fasst Stammdatendatenobjekte in Bezug auf Zugriffsberechtigungen zu einer Gruppe zusammen. Ein Benutzer kann nur auf solche Objekte zugreifen, zu deren Berechtigungsgruppe er gemäß Benutzerstammsatz die entsprechenden Rechte hat. Verwendung In diesem Feld kann der Benutzer seine Berechtigungsgruppe angeben, d.h. festlegen, dass nur er das betreffende Objekt bearbeiten oder anzeigen kann.	Berechtigungsgruppe	40	Ja/	CHAR	Text vorbelegt- änderbar	Z3000R_ SH_TIVA G	VVBERGRP

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Der Benutzer ist hierzu über seine Berechtigungsgruppen zu Informieren.							
S CI_VIOB02 F ZZEIGSL	Eigentumsschlüssel Flurstück Eintragung des Eigentumsschlüssels gem. Katalog für das Flurstück. ES 01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 21, 23, 25 und 29 erfordern die Eingabe der Daten zur Vermögensrechnung Der ES muss verschiedene Auswirkungen haben: a) Eingabe Vermögensrechnung b) Grundstücksverkehr	Eigentumsschl.	2	Ja	NUMC	Text		Z00RDTELEIGSL
	Flurstückskennzeichen 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen)	FSK	20	Ja	NUMC	Text		

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	4.2 Nenner (4 Stellen) [Anm.: Bei ganzzahligen Flurstücksnummern entfällt der Nenner „<nenner>“] 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)							
T TIVGA F XREGIO	Name des Bundeslandes gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK) Feld mit Katalogeintrag	Bundesland	30		CHAR	Text Nur Anzeige		VVXREGIO
T TIVGA F XGEMEINDE	Name der Gemeinde resultierend aus hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK) Feld mit Katalogeintrag	Gemeinde	50		CHAR	Text Nur Anzeige		VVXGEMEINDE
T VIOB02 F XGEMARK	Name der Gemarkung gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK) Feld mit Katalogeintrag	Gemarkung	12	Ja	CHAR	Text		VVGEMARK

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F NFLURNR	Flurnummer gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flur	3	Ja	NUMC	Text		NFLURNR
T VIOB02 F XFLURST	Flst.-Zähler gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flurstück	7	Ja	NUMC	Text		XFLURST
T VIOB02 F BRFLURST	Flst.-Nenner gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flst.-Nenner	6	Nein	NUMC	Text		VVBRFLURST
	Grafikfenster: das/die Polygon(e) des Flurstücks werden angezeigt und können ggf. geändert werden							

Tabelle 1: Mussfelder

UC_Flurstücke importieren

Use Case ID: 02.017	Instep ID: LIS-UC-00231	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, Flurstücksdaten (Sachdaten und Grafik) aus folgenden Bezugsquellen zu importieren: - Daten von Dritten (Sachdatenebene) - Katasteramt (Grafikdaten (Attribute) zu bestehenden Flurstücken) - Katasteramt (Grafikdaten Neuanlage von Flurstücken) Zu den Flurstücksdaten werden auch Grundbuch- und Partnerdaten (Eigentümerangaben) mitgeliefert. Die Partnerdaten werden in die Partnerdatenverwaltung übertragen (nur bei Fremdfurstücken) und mit dem Flurstück verknüpft. Prüfung auf Dubletten ist notwendig. Dadurch stehen die Partnerdaten auch für andere Verknüpfungen zur Verfügung.		
Ablauf: Flurstücksdaten können in unterschiedlichen Formaten vorliegen/ bezogen werden. Zulieferungen als Datei/Dateienkomplex Übernahme in die Datenbank		
Ergebnis: Flurstücksdaten sind angelegt, aktualisiert.		
Akteure: Fachadministrator Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Für den Import der Katasterdaten liegen die Daten in Dateiformat vor		
Nachbedingungen: Die Flurstücke sind als Sach- und ggf. Grafikdaten angelegt. Die Datensätze stehen aktualisiert zur weiteren Liegenschaftsbearbeitung zur Verfügung.		

Anlagen:

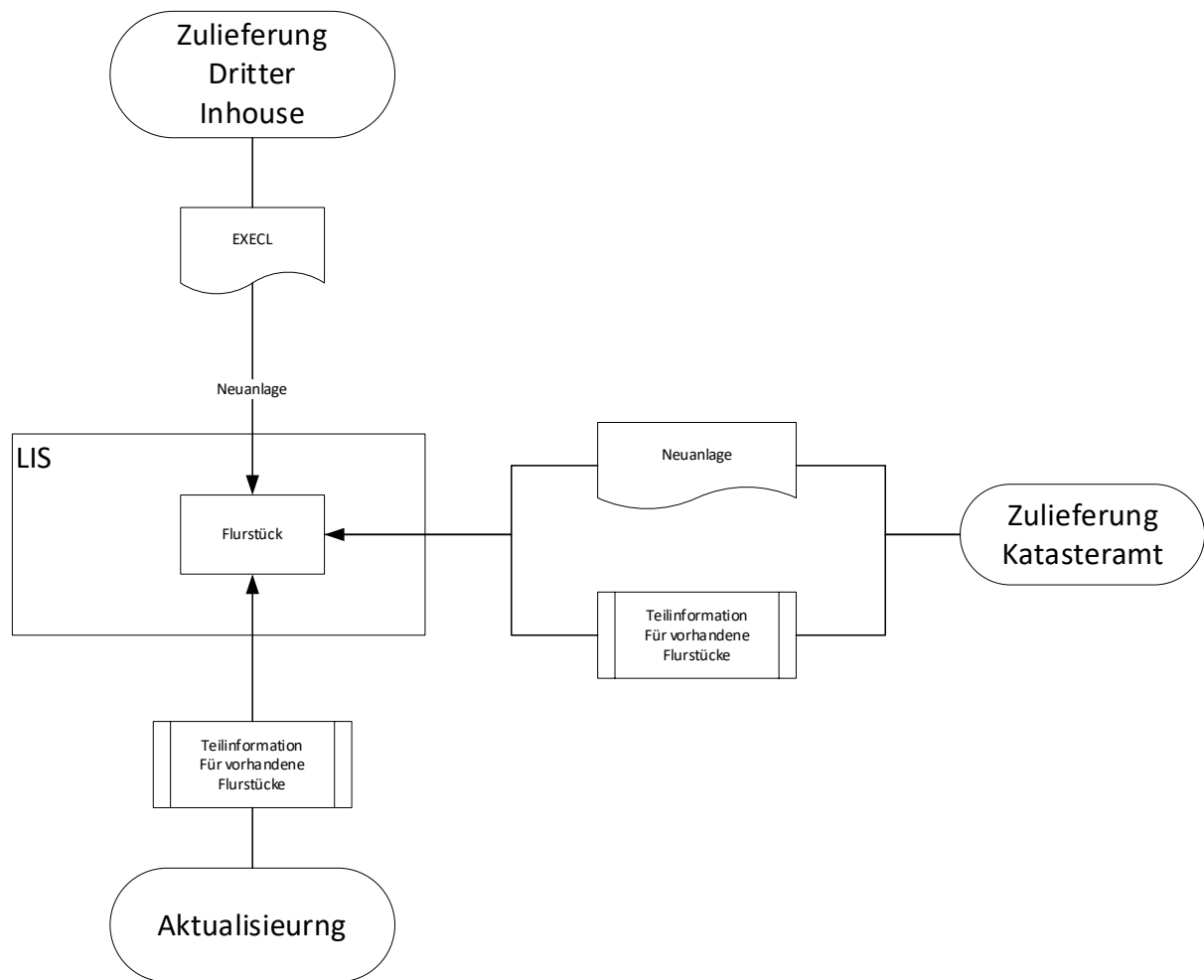


Abbildung 1 Flurstücke Import

UC_Flurstücke kopieren

Use Case ID: 02.013	Instep ID: LIS-UC-00227	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, einen neuen Flurstücksdatensatz (nur Sachdaten) über eine vorhandene Vorlage anzulegen. Der Akteur erfasst eine bisher nicht erfasste Fläche im System unter Verwendung eines vorhandenen Flurstücks als Vorlage und stellt die Fläche als Flurstück damit für die weitere Liegenschafts- und Nutzungsverwaltung bereit.		
Ablauf: Beim Einstieg kann der Akteur eine Auswahl zu übernehmender Attribute treffen. Anschließend muss der Akteur alle Daten vergleichen, z.B. Wirtschaftlicher Bestand, Katasterfläche, Kilometerbereiche usw. und ggf. abändern. Wichtig: Die Daten des Flurstückkennzeichens (Gemarkung, Flur, Flurstückszähler, Flurstücksnummer) müssen in mindestens einer Position verändert werden, da keine Duplikate bei den Flurstücken zulässig sind. Zu dem kopierten neuen Flurstück muss eine Geometrie (ein oder mehrere Polygone) verknüpft werden.		
Ergebnis: Ein neuer Flurstückdatensatz steht zur Bearbeitung und Recherche zur Verfügung.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: Ein bisher nicht erfasstes Flurstück soll als neues Flurstück in der Datenbank angelegt werden.		
Vorbedingungen: Ein als Vorlage geeignetes Flurstück muss angelegt sein.		
Nachbedingungen: Ein neuer Flurstückdatensatz steht zur Bearbeitung und Recherche zur Verfügung.		

Anlagen:

UC_Flurstücke löschen

Use Case ID: 02.014	Instep ID: LIS-UC-00228	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, nicht mehr benötigte Flurstücke in den Sach- als auch den Grafikdaten zu löschen.		
Ablauf: Nur wenn alle Verbindungen zum Flurstück gelöst sind, das Flurstück nicht mehr benötigt wird, kann es gelöscht werden; existieren noch Verbindungen (z. B. zu Verträgen), muss auf diese hingewiesen werden und muss vom Flurstück aus bearbeitet werden können. Die Verbindung zu Partnern muss im Hintergrund mit Löschung des Flurstücks gelöst werden. Zum Löschen muss der Anwender die Partnerverknüpfung nicht eigenständig lösen. Beim Löschen der Sachdaten sollte ein automatisches Löschen in GIS aktiviert werden: - Fläche (Polygone) löschen Lösung der Verbindung der Flurstückfläche (Aktualisierung) zur Sachdatenbank nur, wenn keine Verbindungen zu anderen Verfahren existieren.		
Ergebnis: Das Flurstück mit seiner Grafik ist gelöscht.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: Historische Flurstücke oder nicht mehr benötigte Fremdfurstücke sollen gelöscht werden.		
Vorbedingungen: Alle mit dem Flurstück verbundenen Verknüpfungen sind gelöst.		
Nachbedingungen: Das Flurstück mit der Grafik ist gelöscht und steht weder über das Grafikportal noch über die Sachdaten für Recherchen und Bearbeitungen zur Verfügung.		

Anlagen:

UC_Flurstücke recherchieren

Use Case ID: 02.001	Instep ID: LIS-UC-00215	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss eine Recherche nach vorhandenen Flurstücken anbieten. Diese muss in den Sachdaten und in den Grafikdaten möglich sein.		
Ablauf: - vor Neuanlage muss geprüft werden, ob bereits Flurstücksdaten vorhanden sind - in einem bestimmten Bereich soll nach vorhandenen Flurstücken recherchiert werden		
Ergebnis: Es steht eine tabellarische Darstellung mit Filterfunktionalität zur Verfügung. Die angezeigten Flurstücke stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Das Ergebnis kann in der Grafik angezeigt werden.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt, Infouser		
Auslöser: Zur Bearbeitung (Fortführung, Erwerb/ Verkauf ...) wird nach dem Flurstück in der Datenbank gesucht.		
Vorbedingungen:		
Nachbedingungen: Es steht eine tabellarische Darstellung mit Filterfunktionalität zur Verfügung bzw. "Kein Datensatz vorhanden" mit Maske zur Neuanlage. Das Ergebnis kann in der Grafik angezeigt werden bzw. es erscheint der Hinweis „kein Datensatz vorhanden“. Die gefundenen angezeigten Flurstücke stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.		

Anlagen:

UC_FlurstückMassenbearbeitung durchführen

Use Case ID: 02.016	Instep ID: LIS-UC-00230	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, eine Massenbearbeitung selektierter Flurstücke durchzuführen. Die Änderung kann anhand auswählbarer Felder durchgeführt werden, z. B. Dienststellennummer, Eigentumsschlüssel (ES).		
Ablauf:		
Ergebnis: Bei einer definierten Menge an Flurstücken muss ein Attribut (z.B. Dienststelle, ES) geändert werden.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser: Nach vollzogenem Grundstücksverkehr/ öffentl.-rechtl. Verfahren, Dst-Zuordnung o.Ä. ändert sich für eine große Anzahl an Flurstücken ein bestimmtes Attribut.		
Vorbedingungen: Alle Flurstücke haben das gleiche "Vorher-" und "Nachher-"Attribut. Die Flurstücke sind in der Datenbank vorhanden.		
Nachbedingungen: Die ausgewählten Flurstücksdaten sind alle mit diesem Schritt geändert und stehen zur weiteren Bearbeitung und Recherchen/ Berichten zur Verfügung.		

Anlagen:

UC_FlurstückSachdaten bearbeiten

Use Case ID: 02.005	Instep ID: LIS-UC-00219	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, Flurstückssachdaten (Flächeninformationen, Katasterinformationen, Eigentumsverhältnisse, Geo-Informationen, etc.) anzulegen und zu bearbeiten. .		
Ablauf: Der Datensatz zum Flurstück wird durch weitere Sachdaten ergänzt oder geändert.		
Ergebnis: Die Felder sind gefüllt und stehen für die weitere Liegenschaftsbearbeitung zur Verfügung.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser: Nach dem Anlegen eines Flurstücks werden weitere Sachdaten ergänzt. Durch Katasterfortführung oder Grundstücksverkehr müssen Daten geändert, angelegt oder gelöscht werden.		
Vorbedingungen: Kataloge für: Wasserstraße, Ufer Dienststelle Wirtschaftseinheit, Standort Anschrift, Eigentumsschlüssel, Gemeinden, Gemarkungen, Amtsgericht, Grundbuchbezirk, tatsächliche Nutzung, gesetzl. Klassifizierung, Unterkonto/Kontengruppe, Grundstücksart, Nutzertyp, Altlastenkennzeichen		
Nachbedingungen: Die Flurstücksdaten stehen als Sachdaten für die weitere Liegenschaftsbearbeitung sowie Auswertungen zur Verfügung. Das sind u.a. die Vertragsbearbeitung, Grunderwerbsverzeichnisse, Grundbücher, Grundbesitzabgaben. Hier verknüpfte Daten werden an ALLE Geschäftsprozesse weitergegeben.		

Anlagen:

02.005 Flurstück Sachdaten

Maskenfelder und Datenbankstruktur

Liegt das Flurstückskennzeichen (FSK) vor (Regel bei Datenbezug vom Katasteramt), sollten die folgenden Felder automatisch durch eine Schnittstelle zum Katasteramt eingelesen/ generiert werden können:

	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S CI_VIOB02 F ZZKATFLNEU	im Kataster hinterlegte Fläche	Katasterfl.	14	Nein	DEC	Text		VVBFLART
S CI_VIOB02 F ZZLAGEK	Flurstück Lage im Kataster Als Lage des Flurstücks wird die Lage eingetragen, die im Kataster geführt wird (z.B. "Am Galgenberg", "Die Elbe" oder "Schleusenweg 19").	Lage im Kataster	30	Nein	CHAR	Text		Z00RDTELLAGEK

Tabelle 2: weiterer Katasternachweis

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Grafikverknüpfung zu Katasterfläche	Anzahl der Grafikpolygone	4	Nein	NUMC	Zahl		

Tabelle 3: weiterer. Daten - zusätzlich zu den Schlüsselfeldern

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S CI_VIOB02 F ZZWSTRAID	Wasserstraßen-ID	Wasserstraße	4	Ja	NUMC	Zahl	Z00R_SSH_WSTRA00	Z00RWSTRAID

	Eintragung der Wasserstraßen-Identnummer gem. hinterlegtem Wasserstraßenkatalog. Auswahlmenu s. LIS-UC-00271 Bei Lage an mehreren Wasserstraßen, an Haupt- und Nebenstrecken bzw. an unterschiedlichen Gewässerarten und -abschnitten erhält das Objekt die Identnummer derjenigen Wasserstraße, der es nach Lage und/oder Funktion überwiegend zuzuordnen ist.							
S CI_VIOB02 F ZZKMVON	Wasserstr. KM-VON Der Wasserstraßen-Von-Km soll kleiner sein als der Wasserstraßen-Bis-Km. Wird gegen diese Regel verstoßen erscheint eine Meldung in der Fußzeile, die mit <Enter> bestätigt werden muss. Wird diese Meldung bestätigt, kann danach der größere Von-Km im Feld bestehen bleiben. Liegt der Flusskilometer "0" in der Mitte einer Wasserstraße sind auch negative Eingaben möglich.	km von	7	Nein	DEC	Zahl		Z00RDTELKMVO N
S CI_VIOB02 F ZZKMBIS	Wasserstr. KM-BIS Der Wasserstraßen-Bis-Km soll größer sein als der Wasserstraßen-Von-Km. Wird gegen diese Regel verstoßen erscheint eine Meldung in der Fußzeile, die mit <Enter> bestätigt werden muss. Wird diese Meldung bestätigt, kann danach der kleinere Bis-Km im Feld bestehen bleiben. Liegt der Flusskilometer "0" in der Mitte einer Wasserstraße sind auch negative Eingaben möglich. Wird das Feld nicht gefüllt, wird für Auswertungen der „km von“ angenommen.	km bis	7	Nein	DEC	Zahl		Z00RDTELKMBIS
S CI_VIOB02 F ZZUFERL	Uferlage WSV-Katalog (Tabelle) zur Uferlage. Ist eine Uferlage nicht bekannt, so ist der Schlüssel 99 zu wählen.	Uferlage	2	Nein	NUMC	Katalog		Z00RDTELUFER L

	Der vollständige Katalog ist in einem Auswahlmenu hinterlegt							
T DD07V F DDTEXT	Erläuterungstext aus dem im Feld „Uferlage“ hinterlegtem Katalog.		60	Nur Anzeige	CHAR	Text		VAL_TEXT

Tabelle 4: Lage WSV – s. UC_Wasserstraße auswählen bzw. UC_Wasserstraße automatisch einbinden

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VVBFLAR F	Entspricht der Summe der Vermögensrechnung, außer bei ES 04 und bei ES 09 muss diese mit der Katasterfläche übereinstimmen. Bei ES 04 entspricht die WSV-Fläche der Fläche aus dem Feld „Flächenanteil je Eigentümer“ (siehe Grundbuchblatt), hier nur die WSV-Anteile am Flurstück Die Fläche bei ES 09 entspricht der Besitzfläche, sie muss kleiner als die Katasterfläche und größer als Null sein. Bei ES 09 ist die Summe der Vermögensrechnung die WSV-Flächen, diese unterscheidet sich aber von der Katasterfläche.	WSV-Flächen	14		DEC	Zahl Nur Anzeige		VVBFLART
S CI_VIOB02 F ZZKGDR L	Flurstück Katastergrundlage Eintragung der Grundlage des aktuellen Katasterstandes. z.B. eintragen FN-Nummer (Fortführungsnachweis)	Katastergrundl age	30	Nein	CHAR	Text		Z00RDTELKGDR L
S CI_VIOB02 F ZZALTLASTEN	Altlasten-/Gefahrmittelkennzeichen gem. hinterlegtem Katalog	Altlasten/ Gefahrmittel	2	Nein	NUMC	Katalog		ZZALTLASTEN
T DD07V F DDTEXT	Erläuterungstext aus der im Feld „Altlasten“ hinterlegten Katalog		60		CHAR	Text Nur Anzeige		VAL_TEXT

S CI_VIOB02	Flurstück Rechtsgrundlage	Rechtsgrundla	132	Nein	CHAR	Text		Z00RFLSTKRGR
F ZZRGRDL	Eintragung der Rechtsgrundlage des Eigentums	ge						DL

Tabelle 5: weitere WSV-Felder

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VZGPODEB F XROLE_ALLG	Bezeichnung Rolle Kategorie des Partners Im Flurstück werden folgende Rollen benötigt: Außenbezirk (ABz) Katasteramt Grundbuchamt Pächter Ansprechpartner Inhaber grundstücksgleicher Rechte (Erbbauberechtigte – Berechtigter aus Belastungen)	Bezeichnung	30	Nur Anzeige	CHAR	Katalog		BP_XROLE_G
	PartnerID Partner werden über die PartnerID verknüpft Diesen Schlüssel legen Sie beim Anlegen des Geschäftspartners fest und können ihn anschließend nicht mehr verändern – nur im Hintergrund							
T VZGPODEB F XPARTNER	Partner-/Adressleiste Name und Adresse aus der Partnerverwaltung	Name/Adresse	60	Nur Anzeige	CHAR	Text		VVXPAADR

Tabelle 6: weitere Partner s. Globaler UC_Partnerdaten einbinden

UC_FlurstückGrafik verknüpfen

Use Case ID: 02.021	Instep ID: LIS-UC-00409	
Bereich: Flurstücke - Grafik	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss eine Verknüpfung zwischen Sachdatenbearbeitung und Grafikbearbeitung bieten. Ein bidirektionaler Wechsel (hin und zurück) in beide Bearbeitungsmodi zur Grafik und zur Sachdatenbearbeitung zurück muss möglich sein. Die Verknüpfung der Grafikdaten kann durch das Flurstückskennzeichen (FSK) realisiert sein; es ist in den Grafikattributen sowie in den Flurstücksdaten vorhanden. Die Flurstücksfläche ist die Grundlage für alle weiteren Liegenschaftsbearbeitungen. Hinweis: Für jedes Flurstück muss eine grafische Fläche angelegt werden können, auf die bei der weiteren Liegenschaftsbearbeitung zugegriffen werden kann. Das Flurstück kann aus einem oder mehreren Polygonen bestehen.		
Ablauf: Von den Katasterämtern werden die grafischen Daten einschließlich aktueller Attribute bezogen. Prüfen ist FSK in Sachdaten vorhanden und Verknüpfung/ Aktualisierung der Grafik über FSK. -> falls nicht händisches Kopieren aus Grafikdaten oder Zeichnen/Anlegen der Grafik		
Ergebnis: Flurstückssachdaten sind mit einem Grafikdatensatz verknüpft.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: Anlegung/Fortführung des Flurstücks		
Vorbedingungen: Grafiksystem ist angebunden Flurstückssachdaten sind vorhanden		
Nachbedingungen: Angebundene Grafikdaten stehen für die weitere Bearbeitung im System zur Verfügung.		

Anlagen:

02.021 FlurstückGrafik verknüpfen

Maskenfelder und Datenbankstruktur

	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Flurstückskennzeichen 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal. Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) [Anm.: Bei ganzzahligen Flurstücksnummern entfällt der Nenner „<nenner>“] 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)	FSK	20	Ja		Text		

Tabelle 7: identisches Sachdaten-/Attributfeld

UC_FlurstückGrundbuch verknüpfen

Use Case ID: 02.007	Instep ID: LIS-UC-00221	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, vorhandene Flurstücke mit einem im System vorhandenen (oder mehreren Wohnungs-) Grundbuch zu verknüpfen. Fehlt dieses, sollte hier in die Neuanlage für ein neues Grundbuchblatt gewechselt werden können. Es muss die Möglichkeit bestehen, in den Grundbuchdatensatz zu wechseln und diesen zu bearbeiten.		
Ablauf: Standardmäßig ist jedes Flurstück in einem Grundbuch gebucht; jedem Flurstück wird ein Grundbuchdatensatz zugeordnet. Ungebuchte Flurstücke werden einem Liegenschaftsbuch zugeordnet. Bei Teil-/Wohnungseigentum ersetzt das Wohnungsgrundbuch das Grundbuch. Zusätzlich kann ein Flurstück auch mit einem Erbbaugrundbuch verknüpft sein. Der Eigentümer eines Objekts wird über die Verknüpfung zur Partnerverwaltung (auswählen, anlegen, ändern, löschen) verbunden.		
Ergebnis: Informationen aus den Grundbuchdaten, einschließlich des dort gepflegten Eigentümers, sind im Flurstücksdatensatz ersichtlich und verknüpft		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser: Eigentumsverhältnisse am Flurstück müssen nachgewiesen werden bei Erwerb/ Veräußerung/ Einbuchung		
Vorbedingungen: Kataloge: - Grundbuchämter (mit Verknüpfung zu dem Eintrag in der Partnerverwaltung) - Grundbuchbezirke Grundbuch-/ Liegenschaftsbuchdaten sind angelegt. evtl. neu anlegen		
Nachbedingungen: Im Flurstück werden Grundbuch-/ Liegenschaftsbuchdaten (Eigentümer, Grundbuchblatt) angezeigt. Die Verbindung zu grundbuchlich gesicherten Belastungen kann hergestellt werden.		

Anlagen:

02.007 Flurstück Grundbuchinformationen bearbeiten (anzeigen)

Maskenfelder und Datenbankstruktur der im Flurstück anzuzeigenden Grundbuchdaten

Felder für die Verknüpfung zum Grundbuch

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T – Z00RGRDBU F – GBAMT	Grundbuchamt (Name) Katalog der Grundbuchämter (mit Verknüpfung zu den Partnerdaten); die Auswahl/Anzeige der Grundbuchämter kann je Anwender eingestellt werden. Sollte ein Eintrag im Katalog noch nicht vorhanden sein, kann er hier eingegeben werden, der Katalog wird dann um den Eintrag erweitert. Name des Grundbuchamtes. Die Adresse des Grundbuchamtes wird in der Partnerpflege hinterlegt. An dieser Stelle steht das Grundbuchamt nur, weil er zusammen mit Bezirk, Band und Blatt eine eindeutige Identifizierung des Eintrags ergibt.	Amtsgericht	70	Ja	Katalog	Text	Z00R_SH_GBAMT01	Z00RGRDBUGBAMT
T – Z00RGRDBU F – BEZIR	Grundbuchbezirk Name des Grundbuchbezirks	GB-Bezirk	20	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBEZIR

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Katalog der Grundbuchbezirke (meist identisch mit Gemarkungen) die Auswahl/Anzeige des Bezirkes kann je Anwender eingestellt werden							
T – Z00RGRDBU F – BLATT	Grundbuchblatt Bezeichnung des Grundbuchblattes	Blatt	10	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBLATT
	Eigentümer aus Grundbuchblatt anzeigen Aus Verknüpfung mit der Partnerverwaltung	Eigentümer	60			Text Nur Anzeige		XEIGENT

Tabelle 8: Grundbuchdaten (Standard)

Felder für die Verknüpfung zum Wohnungsgrundbuch (spezielle Form des Grundbuchs, in welchem nicht Grundstücke sondern grundstückgleiche Rechte des Wohnungseigentums verzeichnet sind)

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T – Z00RGRDBU F – GBAMT	Grundbuchamt (Name) Katalog der Grundbuchämter (mit Verknüpfung zu den Partnerdaten); die Auswahl/Anzeige der	Amtsgericht	70	Ja	CHAR	Text	Z00R_SH_ GBAMT01	Z00RGRDBUGBAMT

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Grundbuchämter kann je Anwender eingestellt werden. Name des grundbuchführenden Amtsgerichtes. Sollte ein Eintrag im Katalog noch nicht vorhanden sein, kann er hier eingegeben werden, der Katalog wird dann um den Eintrag erweitert. Die Adresse des Grundbuchamtes wird in der Partnerpflege hinterlegt. An dieser Stelle steht das Grundbuchamt nur, weil er zusammen mit Bezirk, Band und Blatt eine eindeutige Identifizierung des Eintrags ergibt.							
T – Z00RGRDBU F – BEZIR	Grundbuchbezirk Name des Grundbuchbezirks Katalog der Grundbuchbezirke (meist identisch mit Gemarkungen) die Auswahl/Anzeige des Bezirkes kann je Anwender eingestellt werden	GB-Bezirk	20	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBEZIR
T – Z00RGRDBU F – BLATT	Wohnungsgrundbuchblatt	Blatt	10	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBLATT

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Bezeichnung des Wohnungsgrundbuchblattes							
S RFVIE F XEIGENT	Eigentümer eines Objekts (über Verknüpfung zur Partnerverwaltung; es können mehrere Partner Eigentümer sein)	Eigentümer	60		CHAR	Text Nur Anzeige		XEIGENT
	Miteigentumsanteil Eingabe des zahlenmäßigen Bruchteils an dem Grundstück je Eigentümer (z. B. 25,08/1000)	Miteigentumsanteil						

Tabelle 9: Wohnungsgrundbuch (Sonderform)

Felder für die Verknüpfung zum Erbbaugrundbuch

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T – Z00RGRDBU F – GBAMT	Grundbuchamt (Name) Name des grundbuchführenden Amtsgerichtes. Katalog der Grundbuchämter (mit Verknüpfung zu den Partnerdaten); die Auswahl/Anzeige der Grundbuchämter kann je Anwender eingestellt werden. Sollte ein Eintrag im Katalog noch nicht	Amtsgericht	70	Ja	CHAR	Text	Z00R_SH_ GBAMT01	Z00RGRDBUGBAMT

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	vorhanden sein, kann er hier eingegeben werden, der Katalog wird dann um den Eintrag erweitert. Die Adresse des Grundbuchamtes wird in der Partnerpflege hinterlegt. An dieser Stelle steht das Grundbuchamt nur, weil er zusammen mit Bezirk, Band und Blatt eine eindeutige Identifizierung des Eintrags ergibt.							
T – Z00RGRDBU F – BEZIR	Grundbuchbezirk Name des Grundbuchbezirks Katalog der Grundbuchbezirke (identisch mit Gemarkungen) Dieser ist identisch mit den Namen der Gemarkungen die Auswahl/Anzeige des Bezirkes kann je Anwender eingestellt werden	GB-Bezirk	20	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBEZIR
T – Z00RGRDBU F – BLATT	Erbbaugrundbuchblatt Bezeichnung des Erbbaugrundbuchblattes	Blatt	10	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBLATT
S RFVIE F XEIGENT	Erbbauberechtigte eines Objekts (über Verknüpfung zur Partnerverwaltung; es können	Erbbauberechtigte	60		CHAR	Text Nur Anzeige		XEIGENT

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	mehrere Partner Erbbauberechtigte sein)							

Tabelle 10: Erbbaugrundbuch (Sonderform)

Felder für die Verknüpfung zu Liegenschaftsbuch

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T – Z00RGRDBU F – GBAMT	Grundbuchamt (Name) Name des Grundbuchamtes. Katalog der Grundbuchämter (mit Verknüpfung zu den Partnerdaten); die Auswahl/Anzeige der Grundbuchämter kann je Anwender eingestellt werden. An dieser Stelle steht das Grundbuchamt nur, weil er zusammen mit Bezirk, Band und Blatt eine eindeutige Identifizierung des Eintrags ergibt.	Amtsgericht	70	Ja	Katalog	Text	Z00R_SH_GBAMT01	Z00RGRDBUGBAMT
	Buchungsblattbezirk Bei ungebuchten Grundstücken der Buchungsbezirk des Katasteramtes	Buchungsbezirk	20	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBEZIR
	Buchungsblatt Bezeichnung des Liegenschaftsblattes	Blatt	10	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBLATT

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S RFVIE F XEIGENT	Eigentümer aus Liegenschaftsbuch anzeigen (über Verknüpfung zur Partnerverwaltung)	Eigentümer	60		CHAR	Text Nur Anzeige		XEIGENT

Tabelle 11: Liegenschaftsbuch (bei ungebuchten Flächen)

UC_FlurstückGrafik recherchieren

Use Case ID: 02.003	Instep ID: LIS-UC-00217	
Bereich: Flurstücke - Grafik	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, auf Grafikdatenebene zu recherchieren. Es muss über die Grafik gesichtet werden, welche Flurstücksdatensätze für einen bestimmten Bereich vorhanden sind.		
Ablauf: ==> Grafik öffnen ==> Markierung eines Selektionsbereiches ==> Ergebnisliste zu den gefundenen Flurstücksdatensätzen mit der Möglichkeit, einzelne Datensätze daraus anzuzeigen		
Ergebnis: Übersicht über vorhandene Flurstücke und deren Sachdaten Es steht eine tabellarische Darstellung mit Filterfunktionalität zur Verfügung. Die angezeigten Flurstücke stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.		
Akteure: Infouser, Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Jedes Flurstück (Sachdaten) besitzt eine Verknüpfung zum Flurstückspolygon		
Nachbedingungen: Wechsel zum Sachdatensatz für Anzeige und Bearbeitung.		

Anlagen:

Grafikrecherche

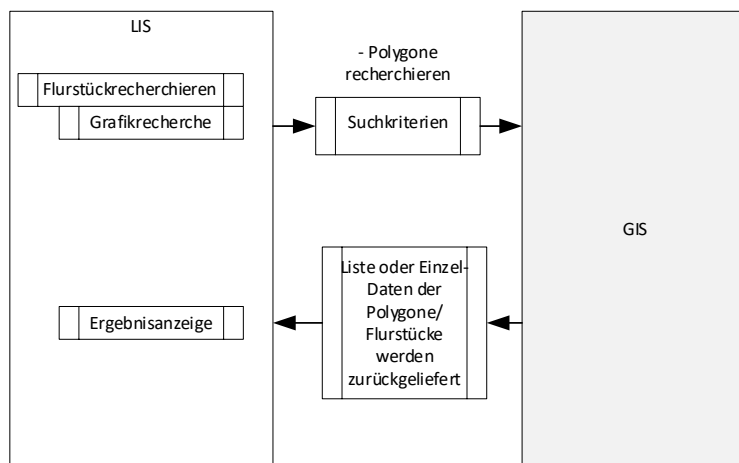


Abbildung 2: Grafik-Recherche

Maskenfelder

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T TIVGB F LGEMARK	Gemarkung (Text) resultierend aus Tabelle	(Erläuterung Gemarkung)	25	Ja	CHAR	Nur Anzeige		VVLGEMARK
T VIOB02 F NFLURNR	Flur gem. Katasternachweis	Flur	6	Ja	CHAR	Text		NFLURNR
T VIOB02 F XFLURST	Flst.-Zähler	Flurstück	10	Ja	CHAR	Text		XFLURST
T VIOB02 F BRFLURST	Flst.-Nenner	Flst.-Nenner	4	Nein	CHAR	Text		VVBRFLURST

Tabelle 12: UC 215 Flurstücke recherchieren (Einstieg)

In der Grafiksuche müsste nach diesen Attributen gesucht werden.

UC_FlurstückSachdaten recherchieren

Use Case ID: 02.002	Instep ID: LIS-UC-00216	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss eine Recherche auf Sachdatenebene bieten. In einer Selektionsmaske (Felder s. Anlage) können bekannte Eingaben getätigt werden. Wird z. B. nach Wasserstraße und km gesucht, handelt es sich um eine Bereichssuche; es werden auch angeschnittene Flurstücke angezeigt; wird nur der "von km" eingegeben, wird das Ergebnis nur an dieser Stelle erwartet.		
Ablauf:		
Ergebnis: Es steht eine tabellarische Darstellung mit Filterfunktionalität zur Verfügung. Die angezeigten Flurstücke stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt, Infouser		
Auslöser: Datenabgleich bei Katasteraktualisierung Recherche nach allen Liegenschaftsdaten, da diese IMMER mit dem Flurstück verbunden sind.		
Vorbedingungen: vorhandene Flurstückssachdaten		
Nachbedingungen: Es steht eine tabellarische Darstellung mit Filterfunktionalität zur Verfügung bzw. "Kein Datensatz vorhanden" mit Maske zur Neuanlage. Der Anwender kann die Spaltenauswahl steuern (siehe UC Berichte....) Die angezeigten Flurstücke stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Von den angezeigten Flurstücksdaten kann in die verknüpften Datensätze gewechselt werden.		

Anlagen:

02.002 Sachdaten Recherche Maskenfelder

Flurstücke nach Gemarkung und Wasserstraße:

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F SWENR	Dienststelle Definition Identifikation der Dienststelle über die Nummer des Unterhaltungs- / Neubauamtes.	Dienststelle	8	Ja	CHAR	Text vorbelegt	MCWE	SWENR
	Standort Feld mit Katalogauswahl (Abhängigkeit zu Dienststelle)	Standort	30	Ja	CHAR	Text Katalog- auswahl		
T TIVGB F LGEMARK	Erläuterung Gemarkung resultierend aus Tabelle	Text zur Gemarkung	25	Ja	CHAR	Text Nur Anzeige		VVLGEMARK
T VIOB02 F NFLURNR	Flur gem. Katasternachweis	Flur	6	Ja	NUMC	Text		NFLURNR
T VIOB02 F XFLURST	Flst.-Zähler	Flst.-Zähler	10	Ja	NUMC	Text		XFLURST
T VIOB02 F BRFLURST	Flst.-Nenner	Flst.-Nenner	4	Nein	NUMC	Text		VVBRFLURST
S CI_VIOB02 F ZZEIGSL	Eigentumsschlüssel Flurstück Eintragung des Eigentumsschlüssels gem. Tabelle für das Flurstück.	Eigentumsschl .	2	Ja	NUMC	Text		Z00RDTELEIGSL
S CI_VIOB02 F ZZKATFLNEU	im Kataster hinterlegte Fläche	Katasterfläche	14	Nein	QUAN	Text		VVBFLART
S CI_VIOB02 F ZZWSTRAID	Wasserstraßen-ID Eintragung der Wasserstraßen-Identnummer gem. hinterlegtem Wasserstraßenkatalog. Auswahlmenu s. UC ...	Wasserstraße	4	Ja	NUMC	Text	Z00R_SSH_ WSTRA00	Z00RWSTRAID
	Bereich: Wasserstr. KM-VON Beginn der Bereichsauswahl	km von	7	Nein	DEC	Text		

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Bereich: Wasserstr. KM-BIS Ende der Bereichsauswahl	km bis	7	Nein	DEC	Text		

Tabelle 13: Selektionsfelder Flurstück

Ergebnisfelder: Text zur Gemarkung – Flur – Flst.-Zähler – Flst.-Nenner – Eigentumsschl. – Katasterfl. – Wasserstraße – km von – km bis

Es werden alle – auch angeschnittenen – Flurstücke im angegebenen Bereich angezeigt, auch wenn nach Wasserstraße und km eingegrenzt wird.

Wenn das Feld „km bis“ nicht gefüllt ist, wird für dieses Feld die Angabe von „km von“ angenommen (also alle Flurstücke „bei km“ und kein Bereich).

Flurstücke nach Kontenklasse:

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F SWENR	Dienststelle Definition Identifikation der Dienststelle über die Nummer des Unterhaltungs- / Neubauamtes.	Dienststelle	8	Ja	CHAR	Text vorbelegt	MCWE	SWENR
	Standort Feld mit Katalogauswahl (Abhängigkeit zu Dienststelle)	Standort	30	Ja	CHAR	Text Katalog- auswahl		
T TIVGB F LGEMARK	Erläuterung Gemarkung resultierend aus Tabelle	Text zur Gemarkung	25	Ja	CHAR	Text Nur Anzeige		VVLGEMARK
S CI_VIOB02 F ZZSIGSL	Eigentumsschlüssel Flurstück Eintragung des Eigentumsschlüssels gem. Tabelle für das Flurstück.	Eigentumsschl .	2	Ja	NUMC	Text		Z00RDTEIGSL
	Kontengruppe (Nummer und Langtext)	Kontengruppe						

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Wird automatisch aufgrund der Auswahl bei dem Feld Unterkonto eingeblendet							
	Unterkonto Schlüssel aus hinterlegtem Katalog	Unterkonto						
	Grundstücksart (Nummer und Langtext) Wird automatisch aufgrund der Auswahl bei dem Feld Grundstücksart eingeblendet							

Tabelle 14: Selektionsfelder Konten

Ergebnisfelder: Flurstückstext (Gemarkung, Flur, Flurst.-Nenner/Flurst.-Zähler) – Eigentumsschl. – Katasterfläche (m²) – Kontifläche (m²) – Kontengruppe (als Schlüssel) – Unterkonto (als Schlüssel) – Unterkonto Bezeichnung – Kz. Grund. (Kennzahl Grundstücksart) – Bezeichnung Kennzahl Grundstückart

Flurstücke nach TN, GK:

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F SWENR	Dienststelle Definition Identifikation der Dienststelle über die Nummer des Unterhaltungs- / Neubauamtes.	Dienststelle	8	Ja	CHAR	Text vorbelegt	MCWE	SWENR
	Standort Feld mit Katalogauswahl (Abhängigkeit zu Dienststelle)	Standort	30	Ja	CHAR	Text Katalog- auswahl		
T TIVGB F LGEMARK	Erläuterung Gemarkung resultierend aus Tabelle	Text zur Gemarkung	25	Ja	CHAR	Text Nur Anzeige		VVLGEMARK
S Z3000R_S_EDTFLN UT F TN_KEY	Tatsächliche Nutzung - gemäß ALKIS Datenbestand Eintragung der Objektkennung (5-stellige Nummer) aus den ALKIS Angaben (Flurstücks- und Eigentumsnachweis) über die tatsächliche Nutzung	TN-Art	10	Ja		Katalog	Z3000R_SH _TANUT01	ZDE_TN_KEY

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	(TN). Auswahl der Objektkennung aus dem hinterlegten Katalog. Es können pro Flurstück auch mehrere Einträge angelegt werden. Die Gesamtfläche muss mit der Katasterfläche übereinstimmen.							
S Z3000R_S_EDTFLN UT F GK_KEY	Schlüssel der gesetzlichen Klassifizierung gemäß Katalog	GK-Schlüssel	10	NEIN	NUMC	Katalog	Z3000R_SH _GKNUT01	ZDE_GK_KEY

Tabelle 15: Selektionsfelder TN

Ergebnisfelder: Flurstückstext (Gemarkung,Flur,Flurst.-Nenner/Flurst.-Zähler) – Katasterfläche (m²) – TN-Fläche (m²) – TN-Art – TN-Bezeichnung – GK-Schl. – GK-Bezeichnung

UC_GrafikdatenKatasteramt importieren

Use Case ID: 02.018	Instep ID: LIS-UC-00310	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, Flurstückspolygone als Grafikdaten anhand von Dateien im Format NAS und Shape-Files zu importieren und mit den vorhandenen Flurstückssachdaten zu verknüpfen. Das Flurstückskennzeichen (FSK) ist das verbindende Attribut.		
Ablauf: Die benötigten Grafikdaten werden bei den Katasterämtern amtlich geführt und in der Regel durch die WSÄ/ WNA jährlich aktualisiert bzw. bei Bedarf erworben. Damit müssen die vorhandenen Flurstücksdatensätze aktualisiert werden.		
Ergebnis: Sach- und Grafikdaten zu einem Flurstück sind angelegt		
Akteure: Fachadministrator Amt		
Auslöser: Ergänzung vorher über eine Liste angelegter Flurstückssachdaten mit Grafikdaten oder die routinemäßige Aktualisierung der Katasterdaten.		
Vorbedingungen: Für den Import der Grafikdaten liegen die Daten in Dateiformat vor		
Nachbedingungen: Die Grafikdaten der Flurstücke sind aktualisiert. Die Datensätze stehen zur weiteren Liegenschaftsbearbeitung zur Verfügung.		

Anlagen:

02.021 FlurstückGrafik verknüpfen

Maskenfelder und Datenbankstruktur

	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Flurstückskennzeichen 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal. Die Gesamtlänge des Flurstückskennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) [Anm.: Bei ganzzahligen Flurstücksnummern entfällt der Nenner „<nenner>“] 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)	FSK	20	Ja		Text		

Tabelle 16: identisches Sachdaten-/Attributfeld

UC_Grundbuchinformation importieren

Use Case ID: 02.022	Instep ID: LIS-UC-00246	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, Grundbuchdaten anhand von Dateien zu importieren.		
Ablauf: Bei dem Bezug von Katasterdaten (Flurstück) können Eigentumsnachweise (Grundbuch, Eigentümer) flurstücksbezogen mitgeliefert werden. Die mitgelieferten Grundbuchdaten sollen ins System importiert und die Verknüpfungen zu bestehenden Flurstücken und Eigentümern hergestellt werden.		
Ergebnis: Grund-/Liegenschaftsbuch wird angelegt und mit Flurstücken und Eigentümern verknüpft.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Es stehen Daten zum Einlesen zur Verfügung. Flurstücke sind vorhanden; Eigentümer sind als Partner vorhanden.		
Nachbedingungen: Die Grundbuchinformationen (u.a. Amt, Bezirk, Blattnummer) einschließlich der Verbindung zum Flurstück und Eigentümer sind vorhanden.		

Anlagen:

UC 02.022 Grundbuchinformation importieren

Maskenfelder und Datenbankstruktur der beim Flurstück mitgelieferten Grundbuchdaten

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Buchungsart (Grundstück, Erbgrundbuch, Wohnungsgrundbuch)	Buchungsart	20					
T – Z00RGRDBU F – GBAMT	Grundbuchamt (Name) Name des Grundbuchamtes. An dieser Stelle steht das Grundbuchamt nur, weil er zusammen mit Bezirk, Band und Blatt eine eindeutige Identifizierung des Eintrags ergibt.	Amtsgericht	70	Ja		Text Katalog	Z00R_SH_GBAMT01	Z00RGRDBUGBAMT
T – Z00RGRDBU F – BEZIR	Grundbuchbezirk Name des Grundbuchbezirks	GB-Bezirk	20	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBEZIR
T – Z00RGRDBU F – BLATT	Grundbuchblatt Bezeichnung des Grundbuchblattes	Blatt	10	Ja	CHAR	Text	-	Z00RGRDBUBLATT
T – Z00RFLGBZNRBST F –	laufende Nr. im Bestandsverzeichnis	lfdNr Bestandverz.		Nein		Text	-	Z00RFLGBZNRBST
T VIEIGE F NLFDEIG	Laufende Nr. Eigentümer zu einem Objekt (entspricht der Eintragung in Abt. I)	lfdNr. Eigentümer	3	Nein	CHAR	Text		NLFDEIG
S RFVIE F XEIGENT	Eigentümer eines Objekts, über Verknüpfung zur Partnerverwaltung (auswählen, anlegen, ändern, löschen)	Eigentümer	60		CHAR	Text Nur Anzeige		XEIGENT

T VIEIGE F PANTEIL	Eigentumsanteil Information über den Eigentumsanteil	Anteil	6	Nein	DEC	Text		PANTEIL
S RFVIE F XADRESSE	Adresse des Eigentümers (über Verknüpfung zur Partnerverwaltung)	Adresse	60		CHAR	Text Nur Anzeige		XADRESS_EI

Tabelle 17: Grundbuchinformationen importieren

UC_MassenbearbeitungFlurstücke löschen

Use Case ID: 02.015	Instep ID: LIS-UC-00229	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit des Massenlöschens von Flurstücken bieten. Die Flurstücke können über ein Attribut der Sachdaten oder in der Grafik (Polygon) ausgewählt werden.		
Ablauf:		
Ergebnis: Eine definierte Menge an Flurstücken muss gelöscht sein.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser: Nach vollzogenem Grundstücksverkehr/ öffentl.-rechtl. Verfahren, Dst-Zuordnung o.Ä. werden eine große Anzahl an Flurstücken nicht mehr benötigt und sollen gelöscht werden.		
Vorbedingungen: Alle mit den Flurstücken verbundenen Verknüpfungen sind gelöst.		
Nachbedingungen: Die Flurstücke mit der Grafik sind gelöscht und stehen weder über das Grafikportal noch über die Sachdaten für Recherchen und Bearbeitungen zur Verfügung.		

Anlagen:

UC_SachdatenExcel importieren

Use Case ID: 02.019	Instep ID: LIS-UC-00309	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, Flurstücksdaten anhand von EXCEL-Dateien zu importieren. Die Exceldatei muss mindestens die Schlüsselfelder Bundesland, Gemarkung/Flur/Flurstück (=Flurstück-Zähler und ggf. Flst.Nenner) sowie Dienststelle, Berechtigungsgruppe und Eigentumsschlüssel enthalten		
Ablauf:		
Ergebnis: Flurstücksdaten sind auf Grundlage einer Liste angelegt.		
Akteure: Fachadministrator Amt, Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: z.B. müssen für eine KOM-Leitung über viele Grundstücke Dritter die Flurstücksdaten angelegt werden. Durch Ämterumstrukturierung müssen diverse Flurstücksdaten unter einer neuen Kennung/ Zugriffsberechtigung angelegt werden.		
Vorbedingungen: Eine Liste der anzulegenden Flurstücke mit mindestens den Schlüsselfeldern ist vorhanden. Für den Import der Katasterdaten liegen die Daten in Excelformat vor.		
Nachbedingungen: Die Flurstücke sind als Sachdaten angelegt. Die Datensätze stehen aktualisiert zur weiteren Liegenschaftsbearbeitung und zur Verbindung mit den jeweiligen Grafikdaten zur Verfügung.		

Anlagen:

02.004 Flurstück bearbeiten - Mussfelder

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F SWENR	Dienststelle Definition Identifikation der Dienststelle über die Nummer des Unterhaltungs- / Neubauamtes. Vorbelegung aus den Benutzerdaten.	Dienststelle	8	Ja	CHAR	Text vorbelegt- änderbar	MCWE	SWENR
	Standort Feld mit Katalogauswahl (Abhängigkeit zu Dienststelle)	Standort	30	Ja	CHAR			
T VIOB02 F BERGRP	Berechtigungsgruppe Definition Die Berechtigungsgruppe fasst Stammdatendatenobjekte in Bezug auf Zugriffsberechtigungen zu einer Gruppe zusammen. Ein Benutzer kann nur auf solche Objekte zugreifen, zu deren Berechtigungsgruppe er gemäß Benutzerstammsatz die entsprechenden Rechte hat. Verwendung In diesem Feld kann der Benutzer seine Berechtigungsgruppe angeben, d.h. festlegen, dass nur er das betreffende Objekt bearbeiten oder anzeigen kann.	Berechtigungsgruppe	40	Ja/	CHAR	Text vorbelegt- änderbar	Z3000R_ SH_TIVA G	VVBERGRP

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Der Benutzer ist hierzu über seine Berechtigungsgruppen zu Informieren.							
S CI_VIOB02 F ZZEIGSL	Eigentumsschlüssel Flurstück Eintragung des Eigentumsschlüssels gem. Katalog für das Flurstück. ES 01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 21, 23, 25 und 29 erfordern die Eingabe der Daten zur Vermögensrechnung Der ES muss verschiedene Auswirkungen haben: a) Eingabe Vermögensrechnung b) Grundstücksverkehr	Eigentumsschl.	2	Ja	NUMC	Text		Z00RDTELEIGSL
	Flurstückskennzeichen 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen)	FSK	20	Ja	NUMC	Text		

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	4.2 Nenner (4 Stellen) [Anm.: Bei ganzzahligen Flurstücksnummern entfällt der Nenner „<nenner>“] 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)							
T TIVGA F XREGIO	Name des Bundeslandes gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Bundesland	30		CHAR	Text Nur Anzeige		VVXREGIO
T TIVGA F XGEMEINDE	Name der Gemeinde resultierend aus hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Gemeinde	50		CHAR	Text Nur Anzeige		VVXGEMEINDE
T VIOB02 F XGEMARK	Name der Gemarkung gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Gemarkung	12	Ja	CHAR	Text		VVGEMARK
T VIOB02 F NFLURNR	Flurnummer gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flur	3	Ja	NUMC	Text		NFLURNR

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld “	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T VIOB02 F XFLURST	Flst.-Zähler gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flurstück	7	Ja	NUMC	Text		XFLURST
T VIOB02 F BRFLURST	Flst.-Nenner gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flst.-Nenner	6	Nein	NUMC	Text		VVBRFLURST
	Grafikfenster: das/die Polygon(e) des Flurstücks werden angezeigt und können ggf. geändert werden							

Tabelle 18: Mussfelder Flurstückinformationen bearbeiten

UC_SachdatenKatasteramt importieren

Use Case ID: 02.020	Instep ID: LIS-UC-00312	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, ergänzende Flurstückssachdaten anhand von Schnittstellen zu den Katasterämtern zu importieren.		
Ablauf: Da die benötigten Daten bei den Katasterämtern amtlich geführt werden, sollte eine Schnittstelle zur Aktualisierung/ Anlage zur Vermeidung von Falscheingaben und Erleichterung geschaffen werden.		
Ergebnis: ausgewählte Flurstücksdaten werden als Datensätze angelegt, alle Katasterfelder werden gefüllt/ aktualisiert.		
Akteure: Fachadministrator Amt		
Auslöser: Für eine Baumaßnahme oder eine LWL-Leitung werden Flurstücksdaten vom Katasteramt bezogen und sollen ins System übernommen werden.		
Vorbedingungen: Die Flurstücke sind mit den Schlüsselfeldern bereits angelegt. Katasterdaten sind in einem verarbeitbaren Format vorhanden (NBA-Schnittstelle)		
Nachbedingungen: Es sind Flurstücksdatensätze (Mussfelder) angelegt und stehen für die weitere Bearbeitung zur Verfügung.		

Anlagen:

UC 02.020 SachdatenKatasteramt importieren

Alle folgenden Felder sollten auch automatisch durch eine Schnittstelle zum Katasteramt eingelesen/ generiert werden:

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S Z3000R_S_EDTF LNUT F TN_KEY	Tatsächliche Nutzung - gemäß ALKIS Datenbestand Eintragung der Objektkennung (5-stellige Nummer) aus den ALKIS Angaben (Flurstücks- und Eigentumsnachweis) über die tatsächliche Nutzung (TN). Auswahl der Objektkennung aus dem hinterlegten Katalog. Es können pro Flurstück auch mehrere Einträge angelegt werden. Die Gesamtfläche muss mit der Katasterfläche übereinstimmen.	TN-Art	10	Ja		Katalog	Z3000R_SH _TANUT01	ZDE_TN_KEY
S Z3000R_S_EDTF LNUT F TN_BEZEI	Tatsächliche Nutzung - Langbezeichnung Tatsächliche Nutzung wie im Katalog hinterlegt.	TN- Bezeichnung	60		CHAR	Text Nur Anzeige		ZDE_TN_LONGB EZ
S Z3000R_S_EDTF LNUT F FLAECN	Tatsächliche Nutzung - Fläche Eintragung der Fläche zu der tatsächlichen Nutzung (TN) in m².	TN-Fläche	14	NEIN	DEC	Zahl		ZDE_TN_BFLART
S Z3000R_S_EDTF LNUT F GK_KEY	Schlüssel der gesetzlichen Klassifizierung gemäß Katalog	GK-Schlüssel	10	NEIN	NUMC	Katalog	Z3000R_SH _GKNUT01	ZDE_GK_KEY

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S Z3000R_S_EDTF LNUT F GK BEZEI	Langbezeichnung der gesetzlichen Klassifizierung gemäß Katalog	GK- Bezeichnung	60		CHAR	Text Nur Anzeige		ZDE_GK_LONGB EZ

Tabelle 19: weitere Katasterinfo – tatsächlichen Nutzung

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Flurstückskennzeichen 'Flurstückskennzeichen' ist ein von der Katasterbehörde zur eindeutigen Bezeichnung des Flurstücks vergebenes Ordnungsmerkmal. Die Gesamtlänge des Flurstückkennzeichens beträgt immer 20 Zeichen. 1. Land (2 Stellen) 2. Gemarkungsnummer (4 Stellen) 3. Flurnummer (3 Stellen) 4. Flurstücksnummer 4.1 Zähler (5 Stellen) 4.2 Nenner (4 Stellen) [Anm.: Bei ganzzahligen Flurstücksnummern entfällt der Nenner „<nenner>“] 5. Flurstücksfolge (2 Stellen)	FSK	20	Ja	NUMC	Text		

T TIVGA F XREGIO	Name des Bundeslandes gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Bundesland	30		CHAR	Nur Anzeige		VVXREGIO
T TIVGA F XGEMEINDE	Name der Gemeinde resultierend aus hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Gemeinde	50		CHAR	Text Nur Anzeige		VVXGEMEINDE
T VIOB02 F XGEMARK	Name der Gemarkung gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Gemarkung	12	Ja	CHAR	Text		VVGEMARK
T VIOB02 F NFLURNR	Flurnummer gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flur	3	Ja		Text		NFLURNR
T VIOB02 F XFLURST	Flst.-Zähler gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flurstück	7	Ja		Text		XFLURST
T VIOB02 F BRFLURST	Flst.-Nenner gemäß hinterlegtem Flurstückskennzeichen(FSK)	Flst.-Nenner	6	Nein		Text		VVBRFLURST
S CI_VIOB02 F ZZKATFLNEU	im Kataster hinterlegte Fläche	Katasterfl.	14	Nein	DEC	Text		VVBFLART
S CI_VIOB02 F ZZLAGEK	Flurstück Lage im Kataster Als Lage des Flurstücks wird die Lage eingetragen, die im Kataster geführt wird (z.B. "Am Galgenberg", "Die Elbe" oder "Schleusenweg 19").	Lage im Kataster	30	Nein	CHAR	Text		Z00RDTELLAGEK

Tabelle 20: Katasternachweis, mit ALKIS-Daten mitgelieferte Sachdateninformationen

UC_Tatsächliche Nutzung bearbeiten

Use Case ID: 02.010	Instep ID: LIS-UC-00224	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, die Katasternutzungsarten (tatsächliche Nutzung, Klassifizierung) anzulegen/ zu bearbeiten. Es sollte die Möglichkeit geben, sie (möglichst incl. Grafik) automatisch einzulesen/ zu aktualisieren.		
Ablauf: Infolge Katasterfortführung (Fortführungsmitteilungen) müssen die Daten angelegt/aktualisiert werden. Sie werden bei den Katasterämtern geführt und können bezogen und übernommen werden. Sie werden beim Grundstücksverkehr und bei Abgaben benötigt.		
Ergebnis: Die Katasternutzungsarten stehen für die weitere Liegenschaftsbearbeitung und für Auswertungen zur Verfügung. Sie sind bei Verträgen/ Grundstücksverkehr und bei Grundbesitzabgaben zu berücksichtigen.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Katalog der tatsächlichen Nutzung Katalog der gesetzlichen Klassifizierung		
Nachbedingungen: Die Katasternutzungsarten stehen für die weitere Liegenschaftsbearbeitung (Abgaben, Grundstücksverkehr) sowie Auswertungen zur Verfügung.		

Anlagen:

Maskenfelder und Datenbankstruktur

Alle folgenden Felder sollten auch automatisch durch eine Schnittstelle zum Katasteramt eingelesen/ generiert werden:

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S Z3000R_S_EDTF LNUT F TN_KEY	Tatsächliche Nutzung - gemäß ALKIS Datenbestand Eintragung der Objektkennung (5-stellige Nummer) aus den ALKIS Angaben (Flurstücks- und Eigentumsnachweis) über die tatsächliche Nutzung (TN). Auswahl der Objektkennung aus dem hinterlegten Katalog. Es können pro Flurstück auch mehrere Einträge angelegt werden. Die Gesamtfläche muss mit der Katasterfläche übereinstimmen.	TN-Art	10	Ja		Katalog	Z3000R_SH _TANUT01	ZDE_TN_KEY
S Z3000R_S_EDTF LNUT F TN_BEZEI	Tatsächliche Nutzung - Langbezeichnung Tatsächliche Nutzung wie im Katalog hinterlegt.	TN- Bezeichnung	60		CHAR	Text Nur Anzeige		ZDE_TN_LONGB EZ
S Z3000R_S_EDTF LNUT F FLAECN	Tatsächliche Nutzung - Fläche Eintragung der Fläche zu der tatsächlichen Nutzung (TN) in m².	TN-Fläche	14	NEIN	DEC	Zahl		ZDE_TN_BFLART
S Z3000R_S_EDTF LNUT F GK_KEY	Schlüssel der gesetzlichen Klassifizierung gemäß Katalog	GK-Schlüssel	10	NEIN	NUMC	Katalog	Z3000R_SH _GKNUT01	ZDE_GK_KEY

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S Z3000R_S_EDTF LNUT F GK BEZEI	Langbezeichnung der gesetzlichen Klassifizierung gemäß Katalog	GK- Bezeichnung	60		CHAR	Text Nur Anzeige		ZDE_GK_LONGB EZ

Tabelle 21: weitere Katasterinfo – tatsächlichen Nutzung

UC_Vermögensrechnung Daten bearbeiten

Use Case ID: 02.011	Instep ID: LIS-UC-00225	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: In Abhängigkeit von dem Eigentumsschlüssel (ES) (nur WSV-Flurstücke, Aufzählung siehe unten und ES 09) müssen für Flurstücke verschiedene Informationen zur Vermögensrechnung eingegeben werden. Fehlen die Angaben bei den Flurstücken mit den entsprechenden ES 01, 03, 04, 06, 07, 08, 09, 21, 23, 25 und 29, muss das System eine Warnmeldung ausgeben und das Abspeichern ist nur möglich, wenn die Daten eingegeben worden sind. Das System muss die Möglichkeit bieten, die Daten für die Vermögensrechnung anzulegen/ zu bearbeiten. Es können mehrere Kontenklassen und Grundstücksarten pro Flurstück mit den jeweiligen Flächen angelegt werden. Die Gesamtsumme der Kontierungsflächen muss gleich der Katasterfläche sein - außer bei anteiligem Eigentum (ES 04) entsprechend dem Anteil und bei WSV ist im Teilbesitz (ES 09). Bei ES 09 muss die Kontierungsfläche kleiner als die Katasterfläche sein. Die Summe der Kontierungsflächen soll zur Kontrolle neben der Katasterfläche angezeigt werden.		
Ablauf: Zu jedem Flurstück werden die Kontenklassen mit den jeweiligen Grundstücksarten und Flächen eingegeben. An Hand dieser Daten wird einmal im Jahr (zum 31.12.) der Fachbeitrag zur Vermögensrechnung (als Bericht) durchgeführt.		
Ergebnis: Der Fachbeitrag für das Haushaltsbüro zur Vermögensrechnung kann mit Hilfe des Systems erstellt werden. Die für die Vermögensrechnung notwendigen Daten sind gepflegt.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt, Fachadministrator Amt		
Auslöser: Fachbeitrag zur Vermögensrechnung jeweils zum 31.12.		
Vorbedingungen: Das WSV-Flurstück ist angelegt. Katalog Kontenklasse ist hinterlegt Katalog Grundstücksart ist hinterlegt Katalog Nutzertyp		
Nachbedingungen: Bericht zur Vermögensrechnung und weitere Auswertungen sind möglich.		

Anlagen:

UC 02.011 Daten Vermögensrechnung bearbeiten

Maskenfelder und Datenstruktur

Für die Vermögensrechnung (ehem. Bundesliegenschaftsnachweis (BLN)) werden die folgenden Daten benötigt. Es können mehrere Kontenklassen pro Flurstück angelegt werden. Die Gesamtsumme der Kontierungsfläche muss gleich der Katasterfläche sein - außer bei anteiligem Eigentum (bei ES 04) entsprechend dem Anteil und wenn die WSV im Besitz von Teilflächen (ES 09) ist.

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Kontengruppe (Nummer und Langtext) Wird automatisch aufgrund der Auswahl bei dem Feld Unterkonto eingeblendet	Kontengruppe						
	Unterkonto Schlüssel aus hinterlegtem Katalog	Unterkonto	6	ja	NUMC	Katalog		
	Katalog für Unterkonto / Langtext		100		CHAR	Text Nur Anzeige		
	Grundstücksart (Nummer und Langtext) Wird automatisch aufgrund der Auswahl bei dem Feld Grundstücksart eingeblendet							
	Grundstücksart/ Schlüssel Schlüssel aus hinterlegtem Katalog	Kennzahl Grundstücksart	2	nein		Katalog		
	Katalog Grundstücksart/ Langtext		100		CHAR	Text Nur Anzeige		
S Z00R_S_EDTBLN DA F FLAECHE	Kontierungsfläche Es ist einzutragen die Flächen in m2	Kontierungsflä che	14	ja	NUMC	Zahl		ZZBLNFLAECHE

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S CI_VIOB02 F ZZKATFLNEU	im Kataster hinterlegte Fläche	Katasterfläche	14	Nein	QUAN	Text nur Anzeige		VVBFLART
S Z00R_S_EDTBLN DA F ZZNUTZTYPBEZ	Nutzertyp Bezeichnung Bezeichnung des Nutzertyps gemäß Katalog	Nutzertyp	50	ja	NUMC	Katalog		ZZNUTZTYPBEZ
	Eigentumsanteil Anzeige des Feldinhaltes „Faktor“ aus dem Grundbuchblatt	Faktor						
S Z00R_S_EDTBLN DA F ZZBLNART	Frühere BLN-Art Nur Anzeige bei bereits bestehenden alten Daten		5		NUMC	Zahl Nur Anzeige		ZZBLNART
S Z00R_S_EDTBLN DA F SFLART	Frühere Vermögensgruppe Nur Anzeige bei bereits bestehenden alten Daten		4		NUMC	Zahl Nur Anzeige		SFLART

Tabelle 22: Vermögensrechnung

UC_Verknüpfungen anzeigen

Use Case ID: 02.012	Instep ID: LIS-UC-00226	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten, im Flurstück alle Verknüpfungen zu Maßnahmen, Verfahren, Verträgen, Belastungen, Abgaben und Gutachten anzuzeigen. Es muss die Möglichkeit bestehen, in den entsprechenden Datensatz zu wechseln und den zu bearbeiten.		
Ablauf:		
Ergebnis: Die wichtigsten Informationen aus den verknüpften Daten sind im Flurstücksdatensatz ersichtlich.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser:		
Vorbedingungen: Daten aus Verfahren, Verträgen, Belastungen, Abgaben und Gutachten sind angelegt und mit dem Flurstück verknüpft.		
Nachbedingungen: Über das Flurstück können alle wichtigen Daten eingesehen werden; auf diese kann durch eine Verlinkung zugegriffen werden.		

Anlagen:

Verknüpfungen zum Flurstück

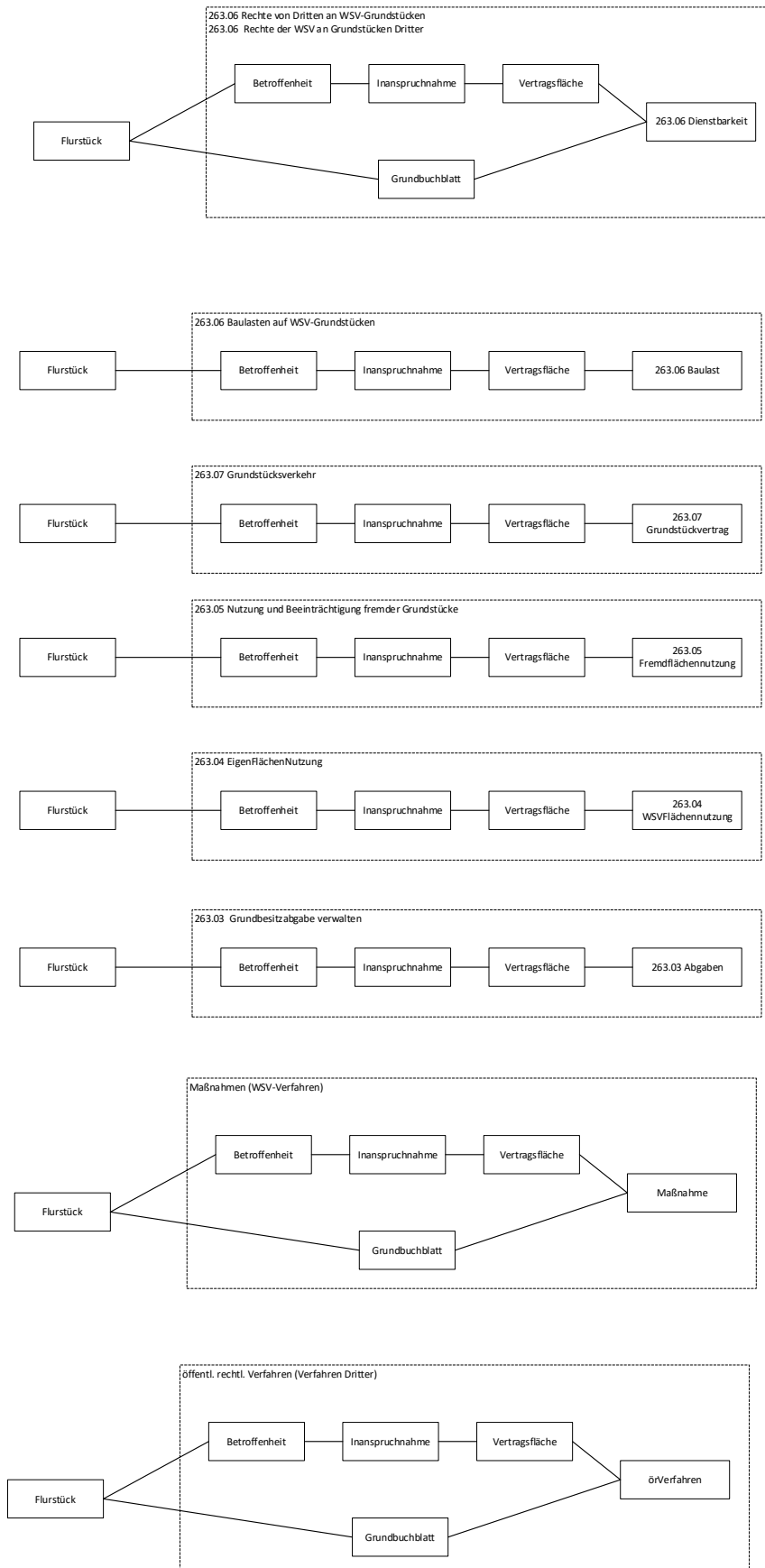


Abbildung 3: Verknüpfung zu Flurstück

02.012 Verknüpfungen anzeigen

Maskenfelder und Datenbankstruktur

Anzeige weiterer Daten, die mit dem Flurstück verbunden sind; von den verlinkten Datensätzen kann in den jeweiligen Datensatz zum Anzeigen/ Bearbeiten gewechselt werden:

Feldbeschreibungen abhängig von Vertragstyp

Verträge 263.04/263.05 Nutzung

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
S CI_VIMIMV F ZZLGKT2	Liegenschaftskontonr. 2 ist die von jedem Amt zu beantragende Liegenschaftskontonummer (s. Katalog). Da für die Eigennutzung (Nutzung WSV-fremder Flächen) auch eine Liegenschaftskontonummer benötigt wird, muss der Dummy 9900xxx mit xxx = Nummer des Amtes gewählt werden. (z.B. Eigennutzung im Amt Berlin: 9900715) Die Liegenschaftskontonummer und die Objektnummer ist im Nutzungsvertrag anzulegen und wird im Vertrag und in der Nutzungseinheit angezeigt. Existiert kein aktiver Vertrag zur Nutzungseinheit, wird sie aus der Nutzungseinheit gelöscht.		7	Nur Anzeige		Text	Z00R_SSH_ LGKT200	Z00RLGKT2ID
S CI_VIMIMV F ZZOBJNR	Vertragsnummer	Objektnummer	4		NUMC	Nur Anzeige		Z00RDTELOBJNR
	Vertragsbeginn				DATE	Datum Nur Anzeige		

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T TJ02T F TXT04	Belegungsart Gibt die Information über den Status der Inanspruchnahme • Vermietet (WSV-Fläche) • Vermietet (Fremdfläche) • in Bearbeitung • leerstehend • löschvorgemerkt.	Belegungsart	40	vorbelegt	CHAR	Text	Nicht definiert	J_TXT04
S CI_VIMIMV F ZZAKTZ_	Aktenzeichen Eintragung des Aktenzeichens zur Nutzung.	Aktenzeichen	30		CHAR	Text Nur Anzeige		Z00RDTELAKTZ_
T Z00RFLABS F BERGRP	Die Berechtigungsgruppe ist neben der Dienststellenberechtigung eine weitere Einschränkung für den Zugriff auf die Betroffenheit. An dieser Stelle ist entweder die Nummer der Dienststelle einzutragen, wenn die Betroffenheit nur von der eigenen Dienststelle bearbeitet werden soll, oder eine X-Berechtigungsgruppe, wenn weitere Dienststellen mit dieser Betroffenheit arbeiten sollen	Berechtigungsgruppe	40		CHAR	Nur Anzeige	-	VVBERGRP
S RF60V F MTR_NAME	Name des Hauptmieters		60		CHAR	Text Nur Anzeige		MTR_NAME

Tabelle 23: Verträge 263.04/263.05 Nutzung

Feldbeschreibungen Verträge 263.05 Beeinträchtigung /263.07

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T Z00RVTRAG F BERGRP	Berechtigungsgruppe	Berechtigungsgruppe	40	Ja	CHAR	Text	Nicht definiert	VVBERGRP
T Z00RVTRAG F VGARTID	WSV/WNA Vertragsarten ID zum Vertrag	Vertragsart	4	Vorbelegt	NUMC	Text	Nicht definiert	Z00RVGARTID
T Z00RVGART F BEZEI	WSV/WNA Vertragsartentext - Vertrag (FLMG)	Vertragsart	75	Vorbelegt	CHAR	Text	Nicht definiert	Z00RVGARTBEZEI
T Z00RVGART F AKTE	Aktenzeichen im Grundstücksvertrag	Aktenzeichen	70	Nein	CHAR	Text	Nicht definiert	Z00RVTRAGAKTE
T Z00RVGART F VTRPARTN	Vertragspartner	Vertragspartner	85	Vorbelegt	CHAR	Text	Nicht definiert	Z00RDTELVTRPARTNER
T Z00RVGART F STATUID	Vertrag Status ID	Status	2	Nein	NUMC	Text	Z00R_SH_VTSTA02	Z00RVTRAGSTATUID
	Betreff	Betreff						
S Z00R_S_GRIDBETRO F PBEZE	WSV Baumaßnahme/Projekt Bezeichnung des übergeordneten Projektes (z. B.: rückständiger Grunderwerb nach VerkFIBerG, Kaufanträge UHW, Ausbau des Mittellandkanals Haldensleben...)	Flächenmanagement	50		CHAR	Nur Anzeige		Z00RPBEZE

Tabelle 24: weitere Verträge 263.05/263.07

Feldbeschreibungen 263.06 Belastungen

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T Z00RBELAS F BERGRP	Berechtigungsgruppe Definition	Berechtigungsgruppe	40	Ja	CHAR	Text	Z3000R_SH TIVAG	VVBERGRP

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Die Berechtigungsgruppe fasst Stammdatendatenobjekte in Bezug auf Zugriffsberechtigungen zu einer Gruppe zusammen. Ein Benutzer kann nur auf solche Objekte zugreifen, zu deren Berechtigungsgruppe er gemäß Benutzerstammsatz die entsprechenden Rechte hat. Feld mit Katalogauswahl.							
T Z00RBELAS F BLARTID	Schlüssel gem. Belastungsartenkatalog	BArt.	4		CHAR	Nur Anzeige	Z00R_SH_ BLART01	Z00RBLARTID
T Z00RBLARTBEZE I	Langtext gem. Belastungsartenkatalog	Belastungsart	40		CHAR	Nur Anzeige		
T Z00RBELAS F GLVON	Belastung gültig von	Gültig von Schlussbearbei- tung	8	Nein	DATS	Text	-	Z00RBELASGLVO N
T Z00RBELAS F GLBIS	Belastung gültig bis	Gültig bis Schlussbearbei- tung	8	Nein	DATS	Text	-	Z00RBELASGLBI S
T Z00RBELAS F AKTZE	Belastung Aktenzeichen	Aktenzeichen	40		CHAR	Nur Anzeige		Z00RBELASAKTZ E
T VVBFLART F -	Fläche der Flächenart	Belastungsfläc- he	14	Nein	QUAN	Text	-	VVBFLART
	Anzeige des Partners Rolle Berechtigter/ Belasteter (alt Y905) als Namen							

Tabelle 25: Belastungen

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
KEINE INFO	Abkürzung aus dem Abgabekatalog	Abgabenart				Nur Anzeige		
T Z3000RABGAA F BESCH	Langtext/ Beschreibung aus dem Abgabekatalog	Abgabenart				Nur Anzeige		
KEINE INFO	Aktenbezeichnung	Aktenzeichen				Nur Anzeige		
KEINE INFO	Anzeige des Partners Rolle Abgabenerhebende Stelle (alt Y927) als Namen	Abgabenerheb ende Stelle				Nur Anzeige		
KEINE INFO	Von der Abgabe betroffene Fläche	Betroffene Fläche				Nur Anzeige		

Tabelle 26: Abgaben

Feldbeschreibungen öffentlich-rechtliche Verfahren

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
T Z00RVERFA F ART__	Verfahren Art gem. Katalog Hier sind Angaben zur Art des Verfahrens, z. B. Flurbereinigungsverfahren, Bodenordnungsverfahren, Umlegungsverfahren etc. einzugeben. Es sind hier Verfahren gemeint, bei denen die WSV Träger öffentlicher Belange und /oder Beteiligte am Verfahren, jedoch nicht Antragstellerin auf Einleitung des Verfahrens (z.B. nach § 87 FlurbG), ist.	Verf.Art	30		CHAR	Nur Anzeige		Z00RVERFAART_ —

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Wenn letzteres der Fall ist, ist das Verfahren unter Grundstücksverkehr und Entschädigung >> Flächenmanagement einzugeben.							
T Z00RVERFA F VERFARTID	Verfahrensart Hier wird die Art des Verfahrens angezeigt:.	Verf.art	4		NUMC	Nur Anzeige		Z3000R_VERFAR TID
T Z00RVERFA F NAME_	Verfahren Name Name des Verfahrens	Verf.Name	30		CHAR	Nur Anzeige		Z00RVERFANAM E_
T Z00RVERFA F RGRDL	Verfahren Rechtsgrundlage In dieses Feld können Gesetze nebst Paragraphen eingestellt werden, nach denen das Verfahren abläuft.	Rechtsgrundla ge	132		CHAR	Nur Anzeige		Z00RVERFARGR DL
T Z00RVERFA F AKTZE	Verfahren Aktenzeichen Eintragung des Aktenzeichens des Verfahrens.	Aktenzeichen	40		CHAR	Nur Anzeige		Z00RVERFAAKTZ E

Tabelle 27: Öffentl-rechtl. Verfahren

Feldbeschreibungen Gutachten

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Textfeld Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Gutachtenart	Gutachtenart						
	Gutachter – Ersteller des Gutachtens	Gutachter						
	Stichtag	Stichtag						
	Entschädigung – Wert aus Gutachten/gutachterlichen Stellungnahme	Entschädigung sbetrag Gutachten		Nein				

Tabelle 28: Gutachten

Feldbeschreibungen Inanspruchnahme/Betroffenheit

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Inansp.Art-ID mit Klartext (Zugang, Abgang, temp. Darstellung)	Inansp.Art-ID						
S Z00R_S_GRIDBE TRO F INBEZ	Bezeichnung der Inanspruchnahme Art des Grundstücksverkehrs .	Inanspruchnah me	60		CHAR	Nur Anzeige		Z00RINASPBEZEI
T Z00RFLABS F FLAECNEU	Fläche in m² Hier wird die Fläche der Betroffenheit eingetragen, auch wenn das komplette Flurstück in der Betroffenheit eingeht. Prüfung: Fläche der Betroffenheit kann nicht größer als Katasterfläche sein.	Fläche Betroffenheit	14		DEC	Text Nur Anzeige	-	Z00RFLABSFLAE CN
S CI_VIOB02 F ZZWSTRAID	Wasserstraßen-ID	Wasserstraße	4	Ja	NUMC	Text	Z00R_SSH_ WSTRA00	Z00RWSTRAID

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in Maske	Feldlänge	„Mussfeld“	Datentyp	Feldart	Suchhilfe	Datenelement
	Eintragung der Wasserstraßen-Identnummer gem. hinterlegtem Wasserstraßenkatalog. Auswahlmenu s. UC G.027 Bei Lage an mehreren Wasserstraßen, an Haupt- und Nebenstrecken bzw. an unterschiedlichen Gewässerarten und -abschnitten erhält das Objekt die Identnummer derjenigen Wasserstraße, der es nach Lage und/oder Funktion überwiegend zuzuordnen ist.							
	Erläuterungstext aus der im Feld „Wasserstraße“ hinterlegten Tabelle		60		CHAR	Text Nur Anzeige		VAL_TEXT
T Z00RBELAS F KMVON	Wasserstr. KM-VON	km von	7		DEC	Zahl Nur Anzeige		Z00RDTELKMVO N
T Z00RBELAS F KMBIS	Wasserstr. KM-BIS Wasserstraßen-Bis-Km soll größer sein als der Wasserstraßen-Von-Km. Wird gegen diese Regel verstoßen erscheint eine Meldung in der Fußzeile, die mit <Enter> bestätigt werden muß. Wird diese Meldung bestätigt, kann danach der kleinere Bis-Km im Feld bestehen bleiben. der Flußkilometer "0" in der Mitte einer Wasserstraße sind auch negative Eingaben möglich	km bis	7		DEC	Nur Anzeige		Z00RDTELKMBIS
T DD07V F DDTEXT	Erläuterungstext aus dem im Feld „Uferlage“ hinterlegtem Katalog.		60	Nur Anzeige	CHAR	Text		VAL_TEXT

Tabelle 29: Inanspruchnahme Betroffenheit

UC_Vermögensrechnung erstellen

Use Case ID: 02.023	Instep ID: LIS-UC-00691	
Bereich: Flurstücke	Funktion: 263.02 Flurstücke verwalten	
Kurzbeschreibung: Das System muss die Möglichkeit bieten einen Fachbeitrag für das Haushaltsbüro über die Vermögensrechnung zu erstellen. Der Fachbeitrag enthält die Summen der Kontierungsflächen je Unterkontoart. Die jeweiligen Kontenklassen, Unterkontoarten und Kontierungsflächen werden bei den Flurstücken eingegeben. Es werden nur Daten von Flurstücken mit entsprechenden Eigentumsschlüsseln (siehe Vorgaben für die Filtereinstellungen) für die Summenbildung herangezogen. Das System muss die Möglichkeit bieten, dass der Anwender die zu verwendenden Eigentumsschlüssel über eine Filtereinstellung auswählt. Eine Filtereinstellung muss vom Anwender für die Erstellung des Fachbeitrages gewählt werden. * WSA (01,03,04,06,07,08, 09, 21,40,42) * WNA (23,25,29) * Alle (WSA+WNA) Der Fachbeitrag kann für eine oder mehrere Dienststellen erstellt werden. Selektionseinstellungen: DST (von-bis) Der Fachbeitrag enthält folgende Angaben: Gemäß den Selektions- und Filtereinstellungen muss das System die Kontierungsflächen je Unterkontoart addiert und in eine vordefinierte Exceltabelle in der Spalte Bestand 31.12.20__ (Ende des Jahres) ausgegeben. Die Werte in der Spalte Bestand 01.01.20__ (Anfang des Jahres) und die Daten der restlichen Spalten werden händisch eingetragen. Angaben zu den Dienstbarkeiten: Das System muss die Möglichkeit bieten die Flächen von Dienstbarkeiten auf Fremdfurstücken (Rechte der WSV auf Grundstücken Dritter) je Kontierungsart der Dienstbarkeit in dem Fachbeitrag auszugeben.		
Ablauf: In den Flurstücken mit den entsprechenden Eigentumsschlüsseln sind die Kontierungsflächen je Unterkontoart hinterlegt. In der Exceltabelle werden die Summen je Unterkontoart gebildet. In den Belastungen werden die Rechte der WSV auf Grundstücken Dritter mit der Belastungsflächen gepflegt. In der Exceltabelle werden die Summen je Belastungsart ausgegeben.		
Ergebnis: Den Fachbeitrag über die Vermögensrechnung für das Haushaltsbüro zu erstellen, indem die Kontierungsflächen addiert und je Unterkontoart ausgegeben werden. In dem Fachbeitrag die Summe der Rechte der WSV auf Fremdfurstücken auszugeben.		
Akteure: Sachbearbeiter Amt		
Auslöser: Der Fachbeitrag zur Vermögensrechnung muss erstellt werden.		
Vorbedingungen: Die Daten zur Vermögensrechnung (Kontenklassen, Kontierungsflächen usw.) sind in den Flurstücken und die Rechte der WSV auf GS Dritter sind angelegt. Das Format der Exceltabelle vom BFM liegt vor.		
Nachbedingungen:		

Die Flächendaten wurden in die Exceltabelle (Fachbeitrag) übernommen und stehen zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung.

Anlagen:

Vermögensrechnung Fachbeitrag (Exceltabelle)

Es werden nur die Kontierungsflächen der Flurstücke mit den folgenden Eigentumsschlüsseln summiert:

01,03,04,06,07,08,21,40,42, 23,25,29

Filtereinstellung über den Eigentumsschlüssel (einer muss ausgewählt werden):

* WSA (01,03,04,06,07,08,21,40,42)

* WNA (23,25,29)

* Alle (WSA+WNA)

Angaben über der Ausgabetabelle (Formatierung nach den Vorgaben des BFM):

- Name der Dienststelle mit Standortbezeichnung
- Fachbeitrag zur Vermögensrechnung für das Haushaltsjahr 20XX
- Epl. 12
- Grundstücke, Infrastrukturvermögen und Naturgüter

Der Bericht soll die Summe der Kontierungsflächen je Unterkontonummer ausgeben.

Der Aufbau und die hinterlegten Formeln werden vom BFM vorgegeben. Änderungen an der Ausgabedatei sollen nur vom Fachadministrator möglich sein.

Maskenfelder und Datenstruktur

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in der Ausgabe/Spaltenüberschrift
	Spaltenüberschriften, Aufteilung der Tabelle und Formeln siehe Beispiel	
	Kontierungsnummer	Kontierung
	Bezeichnung der Kontierung	Bezeichnung
	Bestand zum 01.01. des Jahres in ha	Bestand 01.01.20XX - ha -
	Zugang (3 Spalten)	Zugang mit hhm. Zahlung ohne hhm. Zahlung Summe
	Abgang (3 Spalten)	Abgang mit hhm. Zahlung ohne hhm. Zahlung Summe

Struktur-S Tabellenname-T Feldname-F	Beschreibung	Bezeichnung in der Ausgabe/Spaltenüberschrift
	Differenz Zugang abzüglich Abgang in ha	Differenz Zugang abzüglich Abgang - ha -
	Bestand zum 31.12. des Jahres in ha Summe der jeweiligen Unterkontoarten	Bestand 31.12.20XX - ha -
	Zeilenerläuterungen:	
	Kontengruppe-Nr.	
	Bezeichnung Kontengruppe	
	Unterkonto Nr.	
	Bezeichnung Unterkonto	
	Summe der Kontierungsfläche je Unterkonto umgerechnet in ha aus den Angaben der Flurstücke mit den entsprechenden Eigentumsschlüsseln	
	Angabe der Gesamtsummen je Spalte	
	Angabe zu Dienstbarkeiten der WSV auf Fremdfurstücken	Nachrichtlich: Dienstbarkeiten
	Dienstbarkeiten	Dienstbarkeiten
	grundbuchlich gesicherte Kompensationsflächen auf Flurstücken Dritter Summe der Flächen mit der Belastungsart 0070 auf Fremdfurstücken	Kompensationsflächen
	Flächen der Zuwegungen auf Flurstücken Dritter Summe der Flächen mit der Belastungsart 0045 auf Fremdfurstücken	Zuwegungen
	Flächen der Leitungs- und Grabenrechte auf Flurstücken Dritter Summe der Flächen mit der Belastungsart 0043 auf Fremdfurstücken	Leitungs- und Grabenrechte
	Flächen Sonstiger Dienstbarkeiten Belastungsarten müssen fachlich noch geklärt	Sonstiges

